



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 04. bis 05.09.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 31-jähriger beabsichtigte am 04.09.2023 gegen 14.30 Uhr mit einem Leichtkraftrad in **Köthen** von der Straße „Am Holländer Weg“ aus nach links in die Friedrich-Ebert-Straße abzubiegen. Hierbei kam es im Kreuzungsbereich zu einer Kollision mit einem sich im Gegenverkehr befindlichen PKW Seat einer 35 Jahre alten Frau. Der Mopedfahrer kam zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. Er wurde durch Rettungskräfte in ein nahegelegenes Krankenhaus zur ambulanten Behandlung verbracht. An seinem Fahrzeug entstand augenscheinlich wirtschaftlicher Totalschaden. Für den Seat wurde die Schadenssumme auf rund 1.000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Zu einem Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen kam es am 05.09.2023 gegen 5 Uhr in **Bitterfeld-Wolfen**. Demzufolge befuhr eine 47-jährige mit einem PKW Hyundai die Leipziger Straße. Auf Höhe der kreuzenden Brehnaer Straße musste sie verkehrsbedingt halten. Ein hinter ihr fahrender 19-jähriger bemerkte dies zu spät und fuhr mit seinem Ford auf den Hyundai auf. Der Gesamtschaden beläuft sich auf annähernd 1.000 Euro. Zwei 45 und 38 Jahre alte Insassen des Hyundai erlitten oberflächliche Verletzungen und wurden ambulant in einer medizinischen Einrichtung erstversorgt.

Unfallflucht

Am 30.08.2023 war ein 14-jähriger mit einem Fahrrad gegen 17.30 Uhr in **Bitterfeld-Wolfen** auf der Walther-Rathenau-Straße in Richtung Innenstadt unterwegs. Auf dem Gepäckträger seines Zweirades saß ein 13 Jahre alter Junge. Beide wollten sodann an einer Fußgängerampel die Bismarckstraße überqueren. Hierbei wurden sie von einem weißen PKW BMW erfasst, der die Bismarckstraße in Richtung Elektronstraße befuhr. Die Zweiradnutzer stürzten auf die Fahrbahn und verletzten sich leicht. Sie mussten in einem Klinikum medizinisch versorgt werden, konnten dieses am selben Tag jedoch wieder verlassen. Eine Beschädigung an ihrem Fahrrad wurde nicht festgestellt. Der unbekannte Lenker des BMW verließ pflichtwidrig den Unfallort. Die Polizei bittet unter der Rufnummer 03493/3010 bzw. per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um Hinweise zum Unfallgeschehen bzw. zum beteiligten BMW-Fahrer.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Auf einem Parkplatz in der Roßlauer Straße in **Zerbst** touchierte ein 37 Jahre alter Fahrer eines Sattelzuges einen bereits dort abgestellten Sattelaufleger. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 2.100 Euro. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 04.09.2023 gegen 17 Uhr.

Geschwindigkeitskontrolle

In **Zerbst** führte die Polizei in den Vormittagsstunden des 05.09.2023 Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch. So wurden zwischen 9 und 10 Uhr in der Biaser Straße bei insgesamt 19 Durchfahrten zwei Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 75 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Verkehrsdelikt

Einer Streifenwagenbesatzung ist am 05.09.2023 gegen 12 Uhr in **Muldenstein** eine 41-Jährige aufgefallen. Diese war mit einem E-Scooter, an dem das Versicherungskennzeichen fehlte, in der Neuen Burgkernitzer Straße unterwegs. Während der Kontrolle bestätigte sich der Verdacht, dass für das Elektrofahrzeug kein Versicherungsschutz bestand und es somit für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr nicht zugelassen war. Der Fahrerin wurde die Weiterfahrt untersagt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Kriminalitätslage

Brandereignis

Ein 50-jähriger Zeitungszusteller hatte am 05.09.2023 gegen 2.30 Uhr einen größeren Feuerschein in der Ortslage **Elsnigk** bemerkt und informierte sogleich Polizei und Feuerwehr. Als die Rettungskräfte kurze Zeit später am Brandort eintrafen, mussten sie feststellen, dass eine in der Straße „An der Bahn“ gelegene Lagerhalle, die komplett mit Strohballen gefüllt war, in voller Ausdehnung brannte. Zügig wurden Löschmaßnahmen eingeleitet. Während dessen versuchte ein 37 Jahre alter Anwohner die Brandbekämpfung zu stören. Er trat sehr aggressiv gegenüber den eingesetzten Kräften auf und drohte körperliche Übergriffe an. Durch die sich vor Ort befindlichen Polizeibeamten wurde dies unterbunden. Personen wurden nicht verletzt. Die Löscharbeiten dauern weiterhin an. Das Brandobjekt wurde beschlagnahmt. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen. Die Gesamtschadenshöhe bemisst sich auf circa 250.000 Euro. 65 Kameraden umliegender Feuerwehren waren mit 18 Fahrzeugen im Einsatz.

Dieseldiebstahl

Unbekannte Täter überwandern im Zeitraum vom 04.09.2023 14 Uhr bis zum 05.09.2023 5.30 Uhr die Umzäunung eines Firmengeländes in der Jahnstraße in Bitterfeld-**Wolfen**. Hier machten sie sich an einem dort abgestellten LKW zu schaffen, zapften etwa 450 Liter Dieselmotorkraftstoff ab und entwendeten diesen. Die Polizei geht derzeit von einem Schadensumfang von etwa 1.000 Euro aus.

Diebstahl

Zwischen dem 03. und 05.09.2023 entwendeten dreiste Diebe zwei Auffahrrampen, die ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Schreiberstraße in **Bitterfeld**-Wolfen im Hausflur deponiert hatte. Die Metallteile aus Aluminium hatten einen Wert von etwa 150 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de